

## Windmühlenstadt Woldegk

### ***Niederschrift***

zur **5. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung der Stadtvertretung**  
am **Dienstag, 05.11.2019** im **Beratungsraum, Karl-Liebknecht-Platz 2 in Woldegk**

Beginn: **18:30** Uhr

Ende: **20:15** Uhr

#### **Teilnehmer**

##### **Anwesend:**

Dr. Lode, Ernst-Jürgen  
Maron, Frank  
Baumgarten, Jens-Wolko  
Meincke, Manja  
Köller, Christine  
Stier, Heiko  
Voss, Berit  
Lienemann, Willm  
Conrad, Hans-Joachim  
Kieckbusch, Hartmut  
Kohlmeyer, Florian  
Rzehak, Jens-Uwe  
Karberg, Ralf  
Fischer, Christiane

##### **Vertreter des Amtes:**

Herr Reimann - LVB  
Frau Kroll - Protokoll

##### **Abwesend:**

Maihoff, Elisabeth  
Völz, Andreas

##### **Gäste:**

Frau Steffen/Nordkurier  
Herr Schriewer/Einwohner

#### **Bestätigte Tagesordnung**

- I. öffentliche Sitzung**
1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Anfragen der Stadtvertreter zum Informationsbericht
8. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters
- 8.1 Genehmigung Stundung
- 8.2 Stundung
- 8.3 Stundung
- 8.4 Stundung
9. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss
- 9.1 Bauvoranfrage: Errichtung Wohngebäude (Canzow, Flur 1, FS 40/4)
- 9.2 Bauvoranfrage: Errichtung Wohngebäude (Woldegk, Flur 11, FS 95+96+97)
- 9.3 Errichtung eines Gartenhauses (Göhren, Flur 1, Flurstück 154)
- 9.4 Vergabe Tür ehem. Spritzenhaus Grauenhagen
- 9.5 Vergabe Doppelcarport Bauhof
- 9.6 Annahme von Spenden
10. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)
- 10.1 Teilsanierung Regionalschule Woldegk - Vergabe Los 1 "Sonnenschutz"
- 10.2 Verkauf Grundstück Mildenitz - Teilfläche
- 10.3 Verkauf Tiefentalstraße 14 (Woldegk, Flur 9, FS 36)
- 10.4 Beschaffung einer Tragkraftspritze für die FFW Bredenfelde
- 10.5 Verkauf Gartenland in Oertzenhof
- 10.6 Verkauf Grundstück in Carlslust
- 10.7 Verkauf Grundstück Mildenitz -Teilfläche 2
- 10.8 Beschaffung Stromerzeuger für FFW Woldegk
- 10.9 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 1 - Bauarbeiten
- 10.10 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 2 - Hallenstahlbau und Sandwichverkleidung
- 10.11 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 3 - Innenausbau
- 10.12 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 4 - Elektroarbeiten

- 10.13 Neubau FFw Rehberg - Vergabe Los 5 - Heizung / Lüftung / Sanitär
  - 10.14 Neubau FFw Rehberg - Vergabe Los 6 - Außenanlagen
  - 10.15 Verzicht auf umlagefähiger Kosten Gehweg "Sandweg"
  11. Erneuerung Holzfiguren Mühlenberg
  12. Neufassung der Hauptsatzung
  13. Errichtung eines Kinder- und Jugendbeirates in Woldegk
  14. Bauvoranfrage: Errichtung Wohngebäude (Woldegk, Flur 4, FS 120/4)
  15. Anfragen, Verschiedenes
  16. Schließen der öffentlichen Sitzung
- II. nichtöffentliche Sitzung**
1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
  2. Verkauf Grundstück in Groß Daberkow
  3. Verkauf alter Lockschuppen Groß Daberkow
  4. Schenkung
  5. Gestattungsvertrag Petersdorf
  6. Anfragen/Verschiedenes
  7. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

## Protokoll

### I. öffentliche Sitzung

#### zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

- Dr. Lode begrüßt alle Anwesenden

#### zu 2. Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

#### zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- die Einladungen sind allen Stadtvertretern ordnungsgemäß zugegangen
- 14 Stadtvertreter sind erschienen, die Beschlussfähigkeit ist gegeben

#### zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

- die Tagesordnung wird einstimmig angenommen

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:14	Ja-Stimmen	:14
Stimmverhältnis	: <b>einstimmig</b>	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:0

#### zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

- dem Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung wird mehrheitlich zugestimmt

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:14	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: <b>mehrstimmig</b>	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:1

#### zu 6. Informationen des Bürgermeisters

- die Informationen des Bürgermeisters wurden zu Beginn der Sitzung ausgegeben
- die Unterlagen zum Diekgraben liegen zur öffentlichen Beratung noch nicht vor, hier ist eine interne Information für den 13.11.2019 geplant, Teilnehmer: Vertreter der Fraktionen, GKU, WBV, Boden-/Grün- und Denkmalschutz, BIG; dazu erfolgt eine separate Einladung

#### zu 7. Anfragen der Stadtvertreter zum Informationsbericht

- keine Anfragen

#### zu 8. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters

zu 8.1 Genehmigung Stundung Beschlusnummer: 47/2019-51

zu 8.2 Stundung Beschlusnummer: 47/2019-64

zu 8.3 Stundung Beschlusnummer: 47/2019-61

zu 8.4 Stundung Beschlusnummer: 47/2019-62

#### zu 9. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss

zu 9.1 Bauvoranfrage: Errichtung Wohngebäude (Canzow, Flur 1, FS 40/4)

Beschlusnummer: 47/2019-56

Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V) "Errichtung eines W

zu 9.2 Bauvoranfrage: Errichtung Wohngebäude (Woldegk, Flur 11, FS 95+96+97)

Beschlusnummer: 47/2019-57

zu 9.3 Errichtung eines Gartenhauses (Göhren, Flur 1, Flurstück 154)

Beschlusnummer: 47/2019-58

zu 9.4 Vergabe Tür ehem. Spritzenhaus Grauenhagen

Beschlusnummer: 47/2019-60

zu 9.5 Vergabe Doppelcarport Bauhof Beschlusnummer: 47/2019-63

zu 9.6 Annahme von Spenden Beschlusnummer: 47/2019-65

zu **10. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)**

zu 10.1 Teilsanierung Regionalschule Woldegk - Vergabe Los 1 "Sonnenschutz"

Beschlusnummer: 47/2019-8

zu 10.2 Verkauf Grundstück Mildenitz - Teilfläche Beschlusnummer: 47/2019-640

zu 10.3 Verkauf Tiefentalstraße 14 (Woldegk, Flur 9, FS 36)

Beschlusnummer: 47/2019-20

zu 10.4 Beschaffung einer Tragkraftspritze für die FFW Bredenfelde

Beschlusnummer: 47/2019-34

zu 10.5 Verkauf Gartenland in Oertzenhof Beschlusnummer: 47/2019-36

zu 10.6 Verkauf Grundstück in Carlslust Beschlusnummer: 47/2019-39

zu 10.7 Verkauf Grundstück Mildenitz -Teilfläche 2 Beschlusnummer: 47/2019-41

zu 10.8 Beschaffung Stromerzeuger für FFW Woldegk Beschlusnummer: 47/2019-43

zu 10.9 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 1 - Bauarbeiten

Beschlusnummer: 47/2019-44

zu 10.10 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 2 - Hallenstahlbau und Sandwichverkleidung

Beschlusnummer: 47/2019-45

zu 10.11 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 3 - Innenausbau

Beschlusnummer: 47/2019-46

zu 10.12 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 4 - Elektroarbeiten

Beschlusnummer: 47/2019-47

zu 10.13 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 5 - Heizung / Lüftung / Sanitär

Beschlusnummer: 47/2019-48

zu 10.14 Neubau FFW Rehberg - Vergabe Los 6 - Außenanlagen

Beschlusnummer: 47/2019-49

zu 10.15 Verzicht auf umlagefähiger Kosten Gehweg "Sandweg"

Beschlusnummer: 47/2019-50

zu **11. Erneuerung Holzfiguren Mühlenberg**

Die Holzspielfiguren auf dem Mühlenberg (öffentlich zugänglich) entsprechen nicht mehr den technischen Anforderungen und stellen ebenfalls ein Unfallrisiko dar (Verletzungsgefahr). Es sind in den Haushalt 2020 die entsprechenden Mittel laut Kostenschätzung in Höhe von 35 T€ einzustellen.

Herr Lienemann

- im Gespräch mit einem Fachmann, der solche Figuren erstellt hat, ist der Hinweis auf Verwendung von guten Holz - Kernholz - gegeben worden
- bei den derzeit vorhandenen Figuren ist das Holz grundsätzlich gut erhalten

Herr Stier

- Zustimmung zur Maßnahme, aber bei der finanziellen Größenordnung Ausschreibung - Anschreiben verschiedener Firmen

Herr Maron/Herr Conrad

- Zustimmung zur Meinung von Herrn Stier, heute wird aber nur zur Durchführung der Maßnahme abgestimmt, keine Vergabe

Herr Kieckbusch:

- ausgewiesen sind 7 % Mehrwertsteuer, hier handelt es sich um eine Dienstleistung, das wären dann 19 % MwSt

Herr Maron

- hier handelt es sich steuerrechtlich um die Idee der Künstlerin, die wird mit 7 % versteuert

Herr Lienemann

- bezieht sich noch einmal auf sein Gespräch mit dem Fachmann, die handwerklichen Arbeiten werden mit ca. 10 T angesetzt, das vorliegende Angebot ist doch sehr hoch

Der Beschluss wird mit folgender Formulierung ergänzt:

Es werden mindestens 2 Angebote eingeholt.

Beschlusnummer: 47/2019-53

Erneuerung der Holzfiguren auf dem Mühlenberg im Jahre 2020 (vorliegende Kostenschätzung: ca. 35.000 €), Einholung von mindestens 2 Angeboten

Befangen	:0	Ja-Stimmen	:14
Stimmberechtigte	:14	Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: <b>einstimmig</b>	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>		

**zu 12. Neufassung der Hauptsatzung**

Die Entschädigungsverordnung M-V wurde mit Gesetz vom 06.06.2019 neu gefasst und ermöglicht umfangreiche Änderungen bzgl. der Entschädigungen der in den Kommunalvertretungen ehrenamtlich Tätigen.

Die Fraktionsvorsitzenden von CDU, SPD und BfW haben sich mit dem Bürgermeister darauf verständigt, der Stadtvertretung Änderungen bzgl. der Art und Höhe der Entschädigungen wie folgt vorzuschlagen:

Lfd. Nr.	Art der Entschädigung	Neu	Alt
1.	funktionsbezogene Aufwandsentschädigung Bürgermeister	<b>2.500,- €</b> (2.500,- €)*	1.500,- €
2.	funktionsbezogene Aufwandsentschädigung des 1. Stellvertreter des Bürgermeisters	<b>500,- €</b> (500,- €)*	0,- €
3.	funktionsbezogene Aufwandsentschädigung des 2. Stellvertreter des Bürgermeisters	<b>250,- €</b> (250,- €)*	0,- €
4.	funktionsbezogene Aufwandsentschädigung für Fraktionsvorsitzende	<b>120,- €</b> (120,- €)*	100,- €
5.	funktionsbezogene Aufwandsentschädigung für Ortsvorsteher a) Helpt und Mildnitz b) Göhren c) Bredenfelde, Hinrichshagen und Rehberg d) Petersdorf	<b>je 300,- €</b> <b>250,- €</b> <b>je 200,- €</b> <b>150,- €</b> (300,- €)*	alle 150,- €
6.	sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung für Ausschussvorsitzende	<b>60,- €</b> (60,- €)*	40,- €
7.	sitzungsbezogene Aufwandsentschädigung für Stadtvertreter/sachkundige Einwohner	<b>40,- €</b> (40,- €)*	40,- €
8.	Sockelbetrag	<b>30,- €</b> (50,- €)*	0,- €

\* maximale mögliche Entschädigung nach der Entschädigungsverordnung M-V vom 06.06.2019

Die vorgeschlagenen Änderungen bei den funktionsbezogenen Aufwandsentschädigungen zzgl. der Einführung eines Sockelbetrags führen zu einem jährlichen Mehraufwand in Höhe von 31.140,- €.

Da die derzeitige Hauptsatzung in der Vergangenheit bereits mehrfach geändert wurde und der Städte- und Gemeindetag M-V ein überarbeitetes Satzungsmuster zur Verfügung gestellt hat, soll nun eine Neufassung der Hauptsatzung zum 01.01.2020 beschlossen werden, welche gem. § 5 Abs. 2 Satz 4 KV M-V gegenüber der (unteren) Rechtsaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

Herr Stier

- für den Bürgermeister kommt der Höchstsatz zur Anwendung, dann sollte generell der Höchstsatz gelten

Herr Maron

- spricht sich grundsätzlich gegen die Anwendung der Höchstsätze aus, andere Maßnahmen können aus finanziellen Gründen nicht umgesetzt werden, aber die Entschädigungen werden auf Höchstsätze festgelegt
- Aufwandsentschädigung sollte irgendwo in der Mitte liegen

Herr Kieckbusch

- Höchstsatz für den Bürgermeister ist legitim
- Beschluss zur Erhöhung der Entschädigungen solle eine Förderung des Ehrenamtes sein
- Erhöhung kann sich auch positiv für die Zukunft auswirken, junge Leute sehen vielleicht einen Anreiz für eine Kandidatur

Herr Maron

- Kinder- und Jugendbeirat bleibt unberücksichtigt

Dr. Lode

- jeder Stadtvertreter kann eine Summe x seiner Entschädigung für Kinder- und Jugendarbeit spenden
- der Bürgermeister wird steuerlich als Einzelunternehmer gestellt
- mit der Erhöhung der Entschädigung und dem Sockelbetrag ist die Erwartung an ein höheres Engagement der Stadtvertreter geknüpft

Herr Conrad

- jeder kann seine Meinung haben, Diskussion in Öffentlichkeit ist legitim
- Verweis auf die Pressemitteilung zur Entschädigungs-VO, viel Kommunalpolitik wird durch Ehrenämter ausgeführt, höhere Entschädigungen, um auch künftig interessierte Bürger zu finden

Änderungsantrag Herr Stier:

Höchstsatz für den 1. stellv. Bürgermeister = 500

Abstimmung: 12 Ja-Stimmen      1 Nein-Stimme      1 Enthaltung

Beschlusnummer: 47/2019-55

Neufassung der Hauptsatzung

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:14	Ja-Stimmen	:13
Stimmverhältnis	: <b>mehrstimmig</b>	Nein-Stimmen	:1
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:0

### zu 13. Errichtung eines Kinder- und Jugendbeirates in Woldegk

Die Berücksichtigung der Interessen der Kinder und Jugendlichen in Woldegk erfolgt derzeit nur rudimentär durch die Stadt/Stadtvertretung. Eigene Interessenvertretungen, in denen Kinder und Jugendliche ihre Vorstellungen einbringen können, existieren außerhalb des Schulbetriebs nicht. Freizeitangebote oder Jugendtreffs sind nur begrenzt vorhanden. Zu der Zukunft unserer Stadt gehört auch, die Lebensqualität für die in Woldegk lebenden Kinder und Jugendlichen deutlich zu erhöhen. Dabei gilt der Grundsatz, dass auch unsere Kinder und Jugendlichen Teil eines starken, gemeinschaftlichen und demokratisch getragenen Bürgerengagements sein sollten. Das beinhaltet einerseits das Recht der Kinder und Jugendlichen, andererseits aber auch die Pflicht an aktiver Mitgestaltung. Möglichkeiten zur Schaffung von Freizeitangeboten für die Kinder und Jugendlichen sollten gemeinsam mit ihnen besprochen und auch unter Berücksichtigung der verfügbaren Mittel geprüft werden. Ziel sollte es sein, die Übernahme von Verantwortung durch die Kinder und Jugendlichen für solche Projekte zu fördern und zu stärken. Kinder und Jugendliche sollten frühzeitig lernen, sich für ihre Interessen einzusetzen, Lösungen und Entscheidungen auf demokratischem Wege zu entwickeln und bei Bedarf benötigte Partner für die Realisierung zu suchen. Die direkte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an für sie relevanten kommunalpolitischen Entscheidungen und Prozessen kann politisches Interesse schaffen bzw. stärken sowie innovative Projekte als Ergebnis hervorbringen. Eine mögliche, in anderen Gemeinden bereits bewährte Form einer kommunalpolitischen Beteiligung ist die Einrichtung eines Kinder- und Jugendbeirates.

Die Fraktion „Bürger für Woldegk“ schlägt vor, einen Kinder- und Jugendbeirat in Woldegk zu errichten. Fragen der Umsetzung, der Voraussetzungen sowie der benötigten finanziellen Mittel sollten durch den Sozial- und Finanzausschuss erarbeitet werden. Die Kinder und Jugendliche sollten ebenfalls von Anfang an bei diesem Prozess beteiligt werden, hierbei sollen sie über mögliche Regularien (Satzung, Geschäftsordnung etc.) mitentscheiden. Weitere für die Umsetzung geeignete Partner sollten einbezogen werden, wie z.B. die Schule, Mitarbeiter unseres Amtes sowie Wohlfahrtsverbände.

Als Anlage haben wir einen Vorschlag für die Umsetzung beigefügt

Herr Rzehak erläutert das Konzept.

Herr Baumgarten

- Wie soll die Besetzung des Beirates erfolgen - Aufruf o.ä.?

Frau Meincke

- Wer hat „den Hut auf“, wer organisiert oder ist Ansprechpartner?

Herr Rzehak

- über das Einwohnermeldeamt Liste von Jugendlichen in den Ortsteilen erhalten, diese dann ansprechen
- Interessierte in den Fraktionen, Bürger für Woldegk hat interessierte, evtl. auch in CDU und SPD

Herr Conrad

- Amt kann unterstützend wirken, mehr aber nicht
- heute Beschlussfassung, dann evtl. Aufruf beschließen für Landboten, dass sich Jugendlichen melden können
- eine Satzung sollte der Beirat selbst erarbeiten

Dr. Lode

- in einigen Kommunen ist so ein Beirat bereits aktiv, hier Erkundungen einholen bzw. Mustersatzung anfordern

Frau Voss/Frau Meincke

- Aufruf sollte erfolgen, es muss aber zwingend ein Ansprechpartner benannt sein

Dr. Lode

- Vorschlag als Ansprechpartner die stellv. Vorsitzende des SFA - Frau Köller; Frau Köller ist einverstanden
- Zustimmung wird empfohlen, Beirat ist Bereicherung für das politische und soziale Leben, Aufgabenstellung für den SFA mit Vorlage einer Satzung, rechtliche Seite Prüfung durch den LVB

Herr Conrad

- Änderung/Erweiterung der Beschlussvorlage „... die erforderlichen Umsetzungsschritte durch den Sozial-/Finanzausschuss vorzubereiten.“

Ansprechpartner ist Frau Köller, Kontakt wird nachgereicht.

Beschlusnummer: 47/2019-59

Die Fraktion „Bürger für Woldegk“ stellt den Antrag, einen Kinder- und Jugendbeirat in der Stadt Woldegk einzurichten und hierfür die erforderlichen Umsetzungsschritte durch den Sozial-/Finanzausschuss vorzubereiten.

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:14	Ja-Stimmen	:14
Stimmverhältnis	: <b>einstimmig</b>	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:0

zu **14. Bauvoranfrage: Errichtung Wohngebäude (Woldegk, Flur 4, FS 120/4)**

Der Antrag auf Vorbescheid liegt dem Bau-/Ordnungsamt Woldegk zur Einsicht vor. Der Antragsteller plant nach Beseitigung des alten Gebäudes die Errichtung eines Wohnhauses. Das geplante Vorhaben beeinträchtigt keine öffentlichen Belange und die Erschließung ist gesichert. Das Bau-/Ordnungsamt Woldegk empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Beschlusnummer: 47/2019-67

Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid (§ 75 LBauO M-V) „Errichtung eines Wohngebäudes“ in 17348 Woldegk, Blücher 3, Gemarkung Woldegk, Flur 4, Flurstück 120/4  
Bauherr: Lucas Lange, Markt 3, 17348 Woldegk

Befangen	:0		
Stimmberechtigte	:14	Ja-Stimmen	:14
Stimmverhältnis	: <b>einstimmig</b>	Nein-Stimmen	:0
Abstimmung	: <b>angenommen</b>	Enthaltungen	:0

zu **15. Anfragen, Verschiedenes**

Herr Karberg/Antwort Dr. Lode

- Nachfrage zum Stand der Bebaubarkeit in Göhren, Standort ehemalige Neubauten
- Bebaubarkeit vom LK negativ entschieden, derzeit wird die Gestaltung geprüft
- Kritik von Herrn Karberg, dass er als Ortsvorsteher keine Info erhält
- Herr Rzehak hält die Entscheidung für fraglich, was machen Häuser an dem Standort aus
- Herr Kieckbusch gibt den Hinweis am Beispiel Rehberg, dass das Gesamtbild zählt - welches durch den Bau von Häusern beeinträchtigt wird

Frau Köller

- Kita-Neubau - der Spielplatz kann dann nur noch von den Kita-Kindern genutzt werden, wohin sollen dann die Grundschul Kinder gehen? Auf Nachfrage an die AWO war die Antwort, das aus unfall-versicherungsrechtlichen Gründen die Nutzung nicht möglich ist.
- Dr. Lode nimmt die Problematik zur Klärung auf

zu **16. Schließen der öffentlichen Sitzung**

- um 20:00 Uhr

*Dr. E.-J. Lode*  
*Bürgermeister*

*Karola Kroll*  
*Protokollantin*